

## **Bericht der Reise zum „28. Annual Meeting of the European Renal Cell Study Group“ in Montvillargenne, Frankreich vom 21. bis 24. April 2016**

Im Voraus zum jährlichen ERCSG Meeting 2016 habe ich einen Abstract über meine bisherigen Forschungsergebnisse mit dem Titel **„4-D in vivo imaging of podocytes in a zebrafish injury model“** eingereicht. Der Abstract wurde ausgewählt um als mündliche Präsentation vorgestellt zu werden.

Bei der Konferenz handelte es sich um ein Treffen europäischer Wissenschaftler mit dem Schwerpunktthema Nierenforschung. Das Spektrum innerhalb der Thematik „Niere“ war sehr breit gefächert und es ging thematisch neben glomerulären Erkrankungen auch um Erkrankungen der Nierentubuli. Viele Vorträge beschäftigten sich Themen die außerhalb meiner Fragestellung angesiedelt sind. Durch diese Vorträge wurde mir noch einmal klar wie wichtig es ist die Niere als Funktionseinheit zu betrachten und eine isolierte Betrachtung nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Die meisten Konferenzteilnehmer kamen aus Frankreich, das eine sehr große Community im Bereich der Nierenforschung hat und daher eine hohe Bandbreite zeigte. Etwa fünfzig Prozent der Teilnehmer waren junge Doktorand/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen. Gespräche mit diesen Kollegen waren sehr hilfreich für mich um Optionen für den späteren Karriereweg in der Wissenschaft zu evaluieren.

Mein Vortrag wurde, speziell aufgrund der vielen Bilder und Videos, gut aufgenommen und diskutiert. Aufgrund der teils kontroversen Ergebnisse meiner Arbeit wurde im Anschluss im Plenum viel diskutiert. Zum Abschlussabend der Konferenz wurde die AG Endlich noch einmal wegen der zahlreichen eindrücklichen Visualisierungen speziell genannt.

Das positive Feedback und die Erlebnisse auf dieser und der vergangenen Konferenz in Israel bestärkten mich weiter in der Entscheidung nach dem Studium weiter in der Grundlagenforschung im Bereich von glomerulären Erkrankungen tätig sein zu wollen.